



PS 2  
Frau Schulpin  
Tel: - 2299

*Bitte berücksichtigen Sie vor Aufnahme der Arbeit der Berufungskommission die Regelungen des Rundschreibens Berufungsverfahren zur Besetzung von Professuren (A-Rundschreiben Nr. 06/2011) sowie die Handreichung des Präsidiums zu Fragen der Befangenheit in Berufungsverfahren. Die Sitzungen der Berufungskommission bitten wir mit einem Abschlussbericht zu dokumentieren und hierfür den nachfolgenden Gliederungsvorschlag zu berücksichtigen.*

**Bericht der Berufungskommission für die Besetzung der W3/W2 Professur *Denomination* am Institut der Fakultät**

## Deckblatt

### Zusammensetzung der Berufungskommission

*Bitte listen Sie hier die stimmberechtigten Mitglieder der Berufungskommission nach Gruppen auf und geben Sie bitte bei internen Mitgliedern das Fachgebiet und das Institut bzw. bei NTH-Vertretern die Einrichtung und das Institut an. Bei externen Mitgliedern geben Sie bitte ebenfalls die Einrichtung und das Institut an. Kennzeichnen Sie bitte den/die Vorsitzende/n. Weisen Sie bitte Mitglieder mit ausschließlich beratender Funktion separat aus. Bitte führen Sie auch die Anrede mit auf, um weibliche Mitglieder der Berufungskommission kenntlich zu machen.*

### Sitzungstermine

*Bitte listen sie hier die Sitzungstermine auf und erwähnen Sie stichwortartig die wichtigsten Diskussionsthemen.*

### Auswahlkriterien

*Bitte fassen Sie hier die Kriterien der verschiedenen Auswahl Schritte des Berufungsverfahrens zusammen.*

### Liste

*Bitte führen Sie die Berufsungsliste auf.*

### Begründung der Liste

*Bitte fassen Sie die Begründung der Liste in wenigen Sätzen zusammen.*



## Bericht

### 1. Einschätzung der Bewerberlage

*Angabe der Gesamtbewerberzahl unter Nennung der Anzahl weiblicher Bewerbungen und Bewerber/innen mit Schwerbehinderung.*

*Die Berufungskommission soll kurz erläutern, ob sie die Anzahl und Qualität der eingegangenen Bewerbungen für ausreichend hält. Haben sich im bundesweiten bzw. internationalen Vergleich gute bis sehr gute Bewerber/innen gemeldet? Hat die Berufungskommission erwogen, weitere Personen zu einer Bewerbung aufzufordern? Insbesondere bei einer zu geringen Anzahl von Bewerberinnen sind konkrete Maßnahmen der aktiven Rekrutierung sowie das Ergebnis ausführlich zu dokumentieren.*

### 2. Auftreten von Besorgnis der Befangenheit in der Berufungskommission

*Bitte stellen Sie dar, ob und in welcher Form bei Mitgliedern der Berufungskommission eine Besorgnis der Befangenheit in Bezug auf Bewerberinnen oder Bewerber besteht. Führen Sie den Grund für die Besorgnis der Befangenheit auf und erläutern Sie die Position der Berufungskommission zu dieser Frage sowie den weiteren Umgang mit dem Thema („ruhende“ Mitgliedschaften, Auswechseln von Mitgliedern der Berufungskommission, Rückzug auf eine beratende Tätigkeit für den Fall, dass national wie international keine Fachvertreter/innen mit entsprechender Expertise ersatzweise zur Verfügung standen, etc.).*

*Sofern die Berufungskommission bei Auftreten von Gründen, die eine Besorgnis der Befangenheit zulassen, zu dem Schluss kommt, dass die Objektivität der Entscheidung in diesem besonderen Fall nicht gefährdet ist, muss dies gesondert begründet werden.*

*Eine Hilfestellung zu diesen Fragen finden Sie in der Handreichung des Präsidiums zum Umgang der LUH mit Fragen der Befangenheit in Berufungsverfahren.*

### 3. Erster Auswahlschritt<sup>1</sup> (z. B. Schrifteneinsendung)

#### a) Kriterien der Auswahl

*Bitte führen Sie hier die Kriterien zur Auswahl von Bewerber/innen auf, die weiterhin im Verfahren berücksichtigt werden sollen und ggf. um eine Einsendung von Schriften gebeten werden.*

*Bitte begründen Sie kurz die Auswahl unter den Bewerber/innen und erläutern Sie kurz, aber unter Nennung der jeweiligen Namen, warum die anderen Bewerber/innen keine weitere Berücksichtigung im Verfahren finden. Sie können dabei auch Gruppen von Personen bilden und diese einem oder mehreren zutreffenden Ablehnungsgründen zuordnen.*

#### b) Schrifteneinsendung

*Bitte erläutern Sie kurz, wie viele Schriften Sie von den Bewerber/innen anfordern und wie die inhaltliche Auswahl dieser Schriften geregelt ist (z.B. Vorgaben für die inhaltliche Auswahl durch die Berufungskommission oder Bewerber/innen wählen die Schriften selber aus). Falls keine Sichtung von Schriften stattgefunden hat, entfällt dieser Punkt.*

---

<sup>1</sup> Je nach Bewerberlage kann ein Auswahlschritt für die Einladung zu einer Vorstellungveranstaltung ausreichend sein. In diesem Fall enthält der Bericht der Berufungskommission ein Kapitel weniger.



4. Zweiter Auswahlschritt: Einladung zur Vorstellungsveranstaltung

a) Kriterien der Auswahl

*Bitte nennen und erläutern Sie die Kriterien der Auswahl derjenigen Bewerber/innen, die zu einem Probevortrag eingeladen werden.*

b) Begründung der Auswahl

*Bitte begründen Sie kurz Ihre Auswahl unter den Bewerber/innen und erläutern Sie kurz, aber unter Nennung der jeweiligen Namen, warum die anderen Bewerber/innen keine weitere Berücksichtigung im Verfahren finden. Sie können dabei auch Gruppen von Personen bilden und diese einem oder mehreren zutreffenden Ablehnungsgründen zuordnen.*

5. Vorstellungsveranstaltung

a) Termin(e) der Veranstaltung

*Bitte listen Sie hier die Termine der Vorträge auf.*

b) Komponenten der Vorstellung

*Erläutern Sie bitte, aus welchen Komponenten die persönliche Vorstellung der Bewerber/innen besteht (z.B. Vortrag, anschließende Diskussion, Lehrprobe, persönliches Gespräch zwischen Berufungskommission und Kandidat/innen). Der Verzicht auf eine Lehrprobe soll gesondert begründet werden. Anzugeben ist, auf welche Weise die pädagogisch-didaktischen Fähigkeiten überprüft wurden.*

c) Anforderungen an die Kandidat/innen

*Bitte erklären Sie kurz die Anforderungen, die die Berufungskommission an die persönliche Vorstellung der Bewerberinnen und Bewerber gestellt hat (z.B. Vorgabe von Themen und zeitlicher Dauer der Vorträge und Lehrprobe).*

d) Beteiligung der Studierenden an der Vorstellungsveranstaltung

6. Auswahl der Listenplatzierten

a) Kriterien der Auswahl

*Bitte nennen und erläutern Sie die Kriterien der Auswahl der listenfähigen Bewerber/innen.*

b) Begründung der Auswahl

*Bitte begründen Sie kurz Ihre Auswahl unter den Bewerber/innen und erläutern Sie, warum einzelne Bewerber/innen nicht für die Liste in Betracht kommen.*

7. Externe Gutachten

*Bitte achten Sie darauf, dass vergleichende Gutachten vor der abschließenden Beratung der Berufungskommission eingeholt werden und diese für die Reihenfolge der Listenplatzierung herangezogen werden. Die Stellungnahme durch externe Gutachterinnen und Gutachter erfolgt somit ohne Kenntnis der Listenplatzierung.*

a) Benennung der externen Gutachter/innen

*Begründen Sie hier kurz die Auswahl der externen Gutachter/innen. Bitte beachten Sie hierbei, dass die externen Gutachter/innen unbefangen sein müssen.*

b) Umgang mit eventuell auftretender Besorgnis der Befangenheit bei externen Gutachter/innen

*Für die auswärtigen Gutachter/innen gelten dieselben Befangenheitsregeln wie für die Mitglieder von Berufungskommissionen. Bitte stellen Sie daher den Gutachtenden die Handreichung des Präsidiums zu Fragen der Befangenheit in*



*Berufungsverfahren zur Verfügung und bitten Sie die Gutachterin bzw. den Gutachter, selbst kurz in dem Gutachten ihre Unbefangenheit zu erklären. Sofern es sich nicht vermeiden lässt, Gutachterinnen oder Gutachter um vergleichende Gutachten zu bitten, die Berührungspunkte zu Bewerberinnen und Bewerbern aufweisen, welche eine Besorgnis der Befangenheit rechtfertigen, stellen Sie dies bitte dar. Ein solches Vorgehen kann nur im äußersten Ausnahmefall gewählt werden. Sie werden daher gebeten zu erläutern, warum die Berufungskommission dennoch auf ein Gutachten von der betreffenden Person zurückgegriffen hat. Bitten Sie auch die Gutachterin oder den Gutachter, selbst kurz in dem Gutachten darauf einzugehen.*

- c) Zusammenfassung der Gutachten und Diskussion in der Kommission  
*Fassen Sie bitte die Gutachten in ihren wesentlichen Aussagen zusammen und geben Sie einen Überblick über die Diskussion der Gutachten in der Berufungskommission.*

8. Liste

- a) Liste  
*Führen Sie bitte hier die endgültige Liste auf.*
- b) Abstimmungsergebnis Berufungskommission  
*Bitte vermerken Sie das Abstimmungsergebnis der Berufungskommission insgesamt sowie getrennt nach den einzelnen Gruppen.*
- c) Begründung der Liste  
*Begründen Sie kurz die endgültige Reihenfolge. Im Falle des Abweichens von den Vorschlägen der externen Gutachten führen Sie bitte auch die Gründe für das Abweichen auf.*

9. Würdigung der Listenplatzierten in Hinblick auf fachliche, pädagogische und persönliche Eignung

*Bitte würdigen Sie hier die Listenplatzierten in der Reihenfolge der Liste (ca. 1/2 Seite je Bewerber/in). Bitte geben Sie bei nicht-habilitierten Listenplatzierten an, welche Leistungen die Berufungskommission als habilitationsäquivalent anerkennt.*